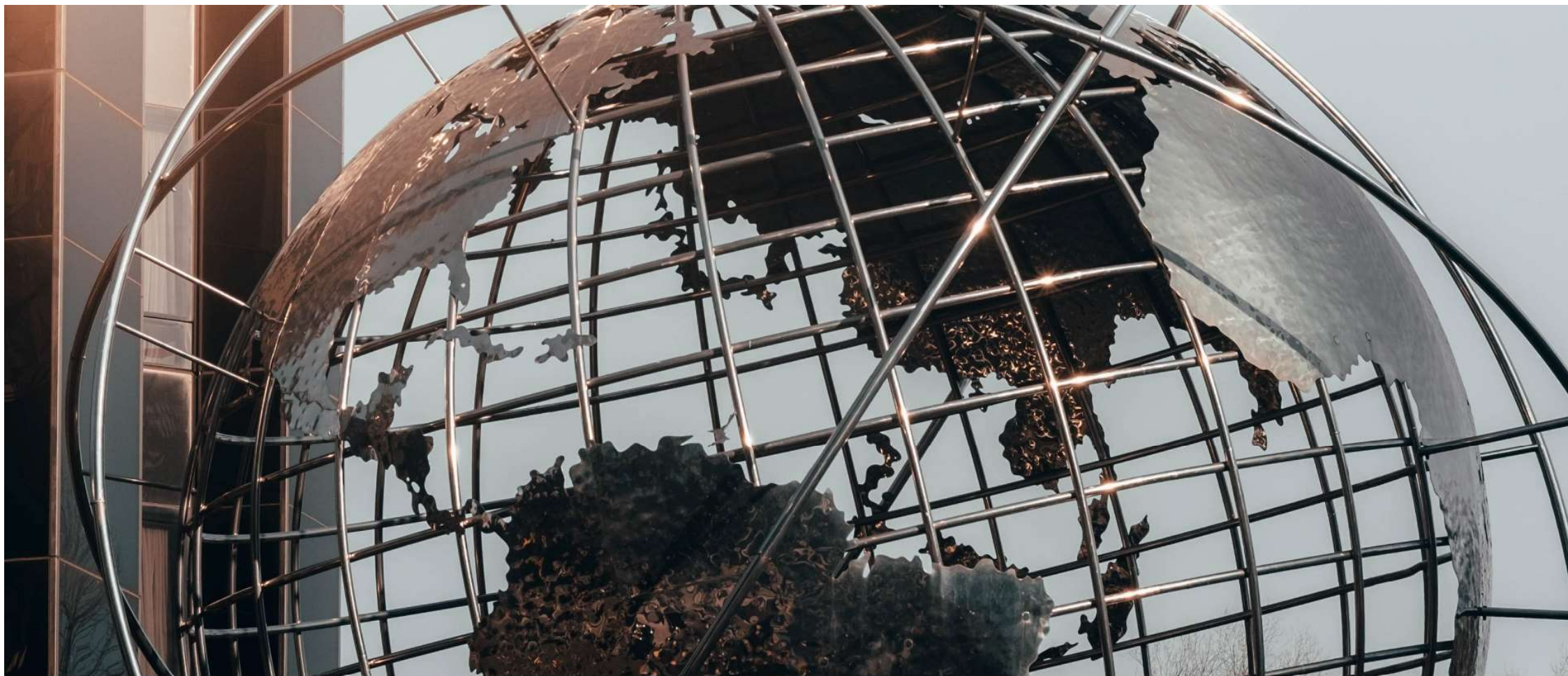




BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 04. April 2022 bis 10. April 2022



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Während der Stoxx Europe 600 sich um +0,57% verbesserte, gewann unsere Auswahl +1,05% hinzu.

An die Spitze setzte sich in der vergangenen Woche der Biosprit-Hersteller Verbio mit einem Kursplus von +17,82%.

In Zeiten steigender Kosten für fossile Brennstoffe und der notwendigen Dekarbonisierung in der Transportbranche liegt die Alternative Biokraftstoff auf der Hand.

Aktuell ist in Deutschland der Einsatz von Getreide für Biosprit eher moderat.

Von den ca. 45 Millionen Tonnen der jährlichen Getreideernte werden gerade einmal 2% dafür verwendet.



Analysten rechnen bei Verbio mit einer Umsatzsteigerung von 89% zum Vorjahr und einem Anstieg des operativen Gewinns von 263%.

Das würde eine Gewinn-Marge von 26% bedeuten.

Der Düngemittelhersteller Yara (+9,82%) steigt in die Treibstoffproduktion ein.

Dazu schloss das Unternehmen eine Vereinbarung mit Azane Fuel Solutions, um ein kohlenstofffreies Ammoniak-Bunkernetzwerk in der skandinavischen Region zu entwickeln.

Im Rahmen der Vereinbarung wird Azane insgesamt 15 Ammoniak-Bunkerterminals bauen, während Yara von den Terminals aus grünes Ammoniak an die Schifffahrtsindustrie liefern wird.

Yara plant, bis 2024 grünes Ammoniak als Treibstoff in der Region bereitzustellen.

Das weiter überaus positive Momentum für Rüstungsaktien sorgte für weitere Kursgewinne bei dem französischen Rüstungsunternehmen Thales (+6,53%).

Obwohl Straumann auf der Generalversammlung einen Aktiensplit im Verhältnis von zehn zu eins beschloss und die Dividende um 17% gegenüber dem Vorjahr erhöht, verlor die Aktie -9,81%.

Der Markt hatte anscheinend mehr erwartet und Befürchtungen über mögliche sinkende Umsätze in China aufgrund der aktuellen strikten Coronapolitik schickten die Aktien auf Talfahrt.



Wir halten die Ängste für übertrieben, da auf den Umsatz in China etwa 12% entfällt, die Märkte in USA, Europa und Brasilien aber weiterhin gute Zuwachsraten erzielen.

Zudem sehen wir ein steigendes Umsatzwachstum und eine sinkende Verschuldung und bleiben in der Aktie investiert.





Trotz einer positiven Analyse von Oddo BHF für flatexDEGIRO
verlor der Onlinebroker -8,58%.

Analyst Marandon-Carlhian schrieb, dass das Wachstumsprofil
am Markt nicht richtig wertgeschätzt wird.

Die Aktie sei eine attraktive Einstiegschance in ein
Unternehmen, das mit Marktanteilsgewinnen exzellente Erfolge
vorweisen könnte.

Wir stimmen zu und bleiben dabei.

Die europaweite Kursschwäche bei Finanztiteln wegen einer
möglichen Rezession im Euroraum drückten die Aktien der
spanischen Großbank BBVA um -7,50%.





Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

In der vergangenen Woche verlor der Dow Jones -0,28% und der Nasdaq -3,59%.

Unsere nordamerikanischen Aktien konnten hingegen um +1,15% zulegen.

Von weiter steigenden Preisen für Kalidünger profitierte The Mosaic Company und setzte sich mit einem Kursgewinn von +10,93% an die Spitze.

Die Übernahme des Biotechunternehmens ReViral bescherte dem amerikanischen Pharmagiganten Pfizer einen Kursgewinn von +8,97%.

ReViral konzentriert sich auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung neuartiger antiviraler Therapeutika.

Es werden jährliche Einnahmen für die therapeutischen Entwicklungsprogramme in Höhe von 1,5 MRD USD erwartet.

Da scheint der Kaufpreis von 525 Mio. USD ein Schnäppchen zu sein.

Der Campingwagenhersteller Thor Industries gewann in einer technischen Gegenbewegung zu den Verlusten der letzten Woche +7,78%.

Ein Insiderverkauf in Höhe von 725.648 USD des General Counsel Alison Nicoli stoppte die Aufwärtsbewegung des letzten Monats bei dem Onlinekreditvermittler Upstart Holding mit einem Kursverlust von -11,47%.

Die Aktien ist damit wieder auf sein Kursniveau von Anfang des Jahres zurückgekehrt.



Die schlechte Stimmung für Halbleiterwerte setze auch ON Semiconductor unter Druck und die Aktie verlor ohne neue Nachrichten -9,56%.

Die digitale Medienplattform Digital Turbine verlor in einem schwachen Marktumfeld für Wachstumsaktien -9,05%.

Das Kurs-Buchwertverhältnis und das Kursumsatzverhältnis ist inzwischen wieder auf das Vorpandemie Niveau zurückgekehrt, während die Eigenkapitalrendite auf einem 5-Jahres-Hoch ist.

Wir bleiben also dabei.







Unsere Aktien in Asien Tops & Flops

Unsere Aktien in Asien verloren -0,52% und konnten sich damit besser behaupten als der Hang Seng -0,68% und der Nikkei mit -3,29%.

Weiter im Aufwind befindet sich der japanische Solarwert West Holdings mit einem Kursplus von +8,83%.

Die japanische Regierung bekräftigte Ihren Willen, den Ausbau der regenerativen Energien noch stärker zu fördern.

S&P Global hebt das Rating der chinesischen Minengesellschaft Zijin Mining Group Company von BB+ auf BBB- an.

Die Börse honorierte die Aufstufung mit einem Kursaufschlag von +5,79%.



Takeda Pharmaceutical haben eine Kooperations- und Lizenzvereinbarung mit Evozyne geschlossen, um Proteine zu erforschen und zu entwickeln, die in Gentherapien der nächsten Generation für bis zu vier seltenen Krankheiten eingesetzt werden könnten.

Die Börse honorierte diesen Schritt mit +4,63%.

Das weltweit schlechte Momentum für zyklische Halbleiteraktien aufgrund von weltweiten Sorgen über eine bevorstehenden Wirtschaftsabschwung traf auch unseren japanischen Spezialisten für Keramikbauteile in der Chipindustrie Ibiden.

Die Aktie verlor -9,82%.

Ohne neue Meldungen gab der japanische Elektronikkonzern TDK um -9,35% nach.



Darin enthalten war allerdings auch ein Dividendenabschlag von 2,10%.

Auch der Halbleiterrausrüster Rorze konnte sich den negativen Vorgaben nicht entziehen und verlor -9,34%.

In der nächsten Woche veröffentlicht das Unternehmen seine Ergebnisse.

Rorze hat sich darauf spezialisiert die Halbleiterproduktion zu automatisieren.

Dabei wird die Fertigung, die sich inzwischen in Reinheitsklassen von 0,1 Mikrometern bewegt, ausschließlich von Robotern erledigt.



Damit kann die Kontamination durch den menschlichen Bediener vollständig ausgeschlossen werden.

Denn ein Roboter atmet nicht, schwitzt nicht und bewegt sich nicht in wechselnden Geschwindigkeiten, was die Luftverwirbelung auf ein Minimum reduziert.

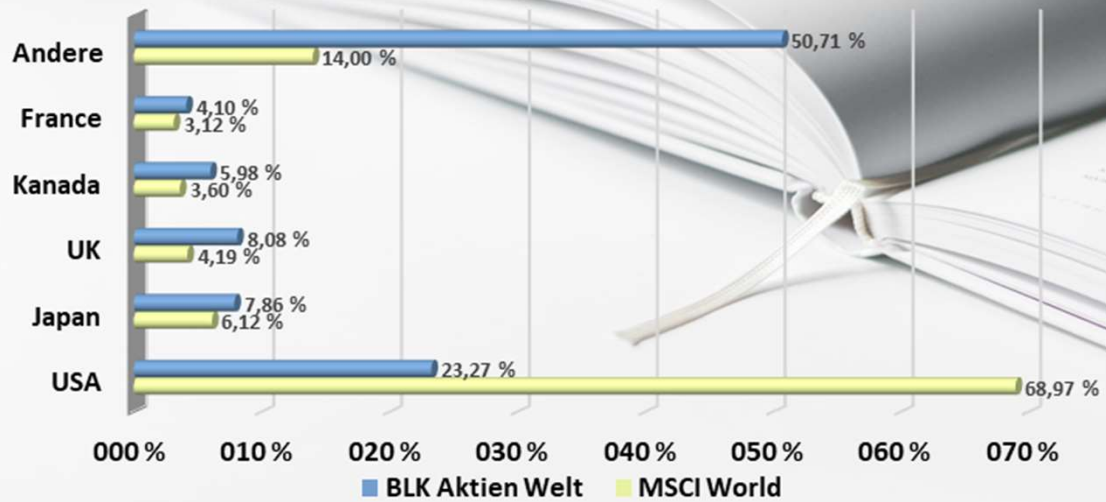
Wir gehen davon aus, dass in Zukunft keine Halbleiterproduktionslinie auf diese Automatisierung verzichten kann.



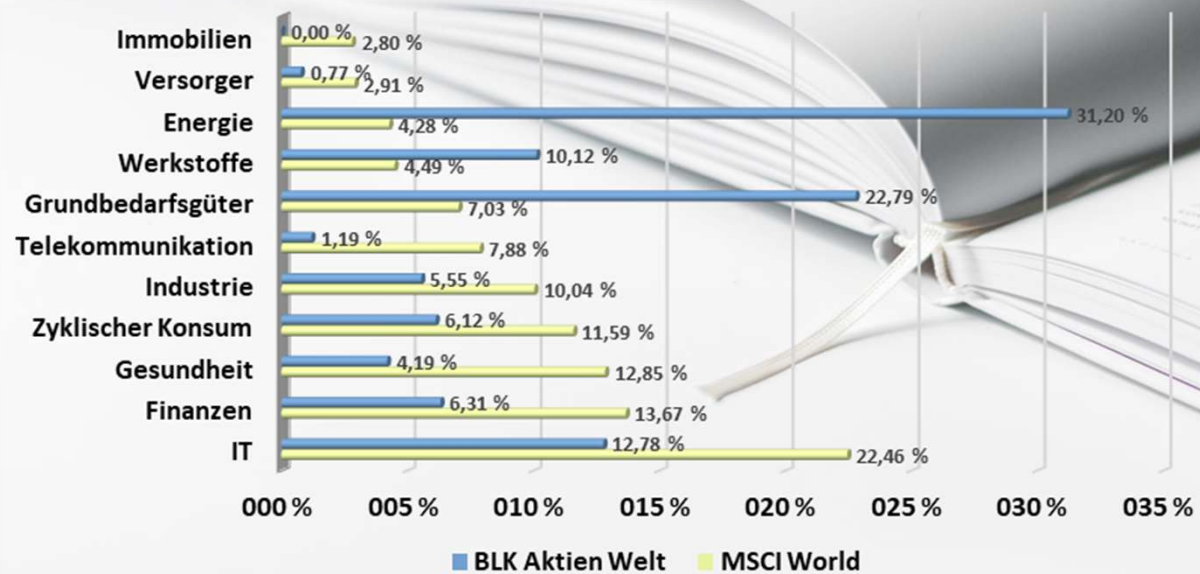


Unsere taktische Allokation

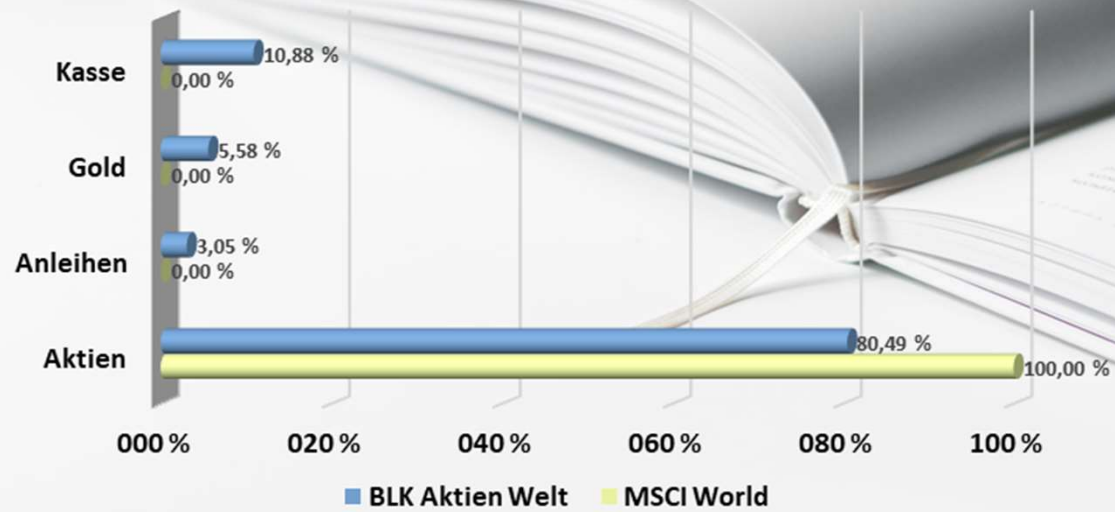
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

In einem schwachen Marktumfeld, insbesondere mit Blick auf die amerikanischen und asiatischen Aktienmärkte, konnte der BLK Aktien Welt um +1,34% zulegen.

Während die Fed die Märkte auf Ihren aggressivsten Straffungszyklus seit Jahrzehnten vorbereitet, werden die fundamentalen Bedingungen darüber entscheiden, ob höhere Zinsen die Inflation dämpfen werden, ohne gleichzeitig das Wirtschaftswachstum zu gefährden.

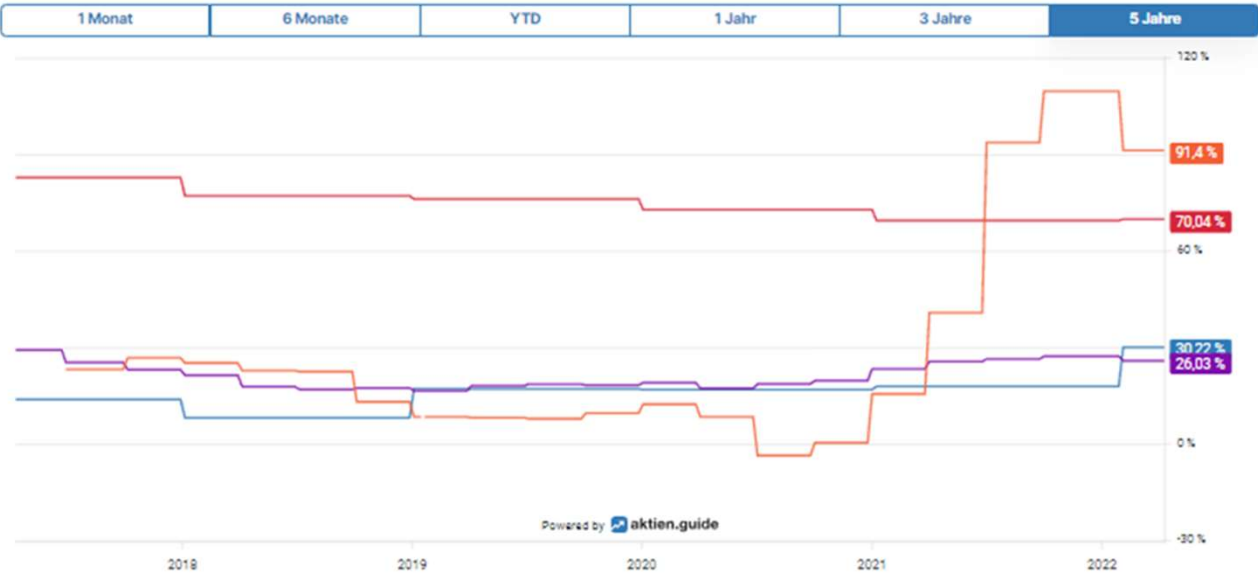
Wir glauben, dass die Wirtschaft stark genug ist, diesen Übergang zu überstehen.



Allerdings dürfte der Wegfall der Fed-Unterstützung und steigende Kreditkosten in den kommenden Monaten zu einer konjunkturellen Abschwächung führen, was sich bereits in einigen Frühindikatoren widerspiegelt.

Deswegen haben wir eine deutliche Übergewichtung in Rohstoff- und Energieaktien und bevorzugen darüber hinaus Unternehmen mit soliden Cashflows und starken Bilanzen.

Ein gutes Beispiel dafür ist die Bewertung von Alphabet mit starker Eigenkapitalquote, hoher Eigenkapitalrendite und großer Free Cashflow Marge.



11.04.2022	Alphabet	
Eigenkapitalrendite	30,22 %	
Eigenkapitalquote	70,04 %	
Free Cashflow Marge TTM	26,03 %	
EBIT-Wachstum TTM	91,4 %	





Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.